

DAS DESIGN THINKING PLArBOOK

MIT TR.A0ITIOvMIEN, AKTVfUfN
INV >VKVNFTI«N ff^FOUjFAKTO«^

HEftWtttE*-'-

VIjVAUI|ffty/h(C-.

MICHAEL

PATRICK

LAfcRY

NADIA

LtWRUC

LIWK

IeIFt».

LANaCNSAH0

INHALT

Der Wegweiser durch das Design Thinking Buch sind die Tetrisbausteine. Wir starten mit den traditionellen Erfolgsfaktoren und reflektieren die einzelnen Phasen über den Designzyklus. Mit den aktuellen Erfolgsfaktoren gehen wir darauf ein, wie wir die Rahmenbedingungen bestmöglich gestalten und Design Thinking mit anderen Methoden anreichern können. Die zukünftigen Erfolgsfaktoren fokussieren sich auf die Designkriterien in der Digitalisierung, den Einsatz von agilen Werkzeugen und die Konvergenz von Systems Thinking, verweisen aber ebenso auf die Kombination zwischen Data Analytics und Design Thinking.

Ä # (F n v R . E)

VORWORT

einigt INO ENTSTEHEN P'C NÄOJFTCN

6R«nEI4 MMMcT0ff*WvHirÄTFN *

(ACTWAI)

A . TRAPITI & NEI . It eRpoUSFAKrofceH IW PGSKN THINKINC

1.1	Für wen ist das Buch?	10
1.2	Was heisst es, den Prozess im Griff zu haben?	28
1.3	Wie erhalten wir eine gute Problemdefinition?	42
1.4	Wie entdecken wir Bedürfnisse von Nutzern?	48
1.5	Wie bauen wir Empathie zum Nutzer auf?	60
1.6	Wie finden wir den richtigen Fokus?	68
1.7	Wie generieren wir Ideen?	76
1.8	Wie strukturieren und selektieren wir Ideen?	84
1.9	Was macht einen guten Prototyp aus?	92
1.10	Wie können wir effizientesten?	100

(trahti«nalJ

3 . I V K Ü M F T I S e

eRpoiaSFAKtofceN

m Design TH1NKINC A o ^

f

	Wie hilft uns SystemstThmkirig, d»e Komplexität ;u verstehe«"	182
	wir LEAN emeschäftsmoriell auf?	
3 3	We'.chor f-ähigkoiton Bedarf es für Strategie foresighi?	210
3 1	W'<3 implementieren wir unsere Lösungen e'folgreich?	.222
3, h	WHir-.fcj S(tw) die Desjynkisterten der DijiiMiisierung? ..	.23^
3 h	neinn r,<«;« Technologien, ein einzigsrnges Kunrienennnis er/si ge'.n	.250
3?	WdS yenipiechen nybilric Modelle?	2B0

2 , A K T v e u c

eßpo^wPAKroRe^

2.6	Wie bereite ich die Organisation für das neue Mindset vor?	162
2.7	Wie können wir bewährte Management-Methoden miteinbeziehen?	170

SC44lv>SXWo*LT

I/JAi HA«£N pr* AV? Bf* 3*VHHer 6eiE«WTT . . 2 ^

PC* CAfPMrPN/. . . 28 ^

QUELLEN . . . 213

Top AO BVCEMPFCHLVMÄFN . . . 296

INPtX . . . 21 ^ ^